© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

schaftliche Mittheilungen gemacht und Insekten demonstrirt. Fast jeden Abend, an dem das Festprogramm es erlaubte, war das Zimmer bis auf den letzten Platz besetzt und die in den Sitzungen abgehandelten Themata wurden hier nochmals gemüthlich beim Bier besprochen. Kaum einmal kam es vor, dass die Gesellschaft vor 12 Uhr auseinanderging. Besonderes Interesse wurde der Sammlung von Freier (Augsburg) entgegengebracht, die Herr Mann gekauft und dem lepidopterologischen Verein in Frankfurt zum Geschenk gemacht hatte.

c) Die Ausstellung.

Die Ausstellung entomologisch interessanter Gegenstände fand in der Gewerbeschule, Junghofstr. 14, statt. Folgende Collektionen waren ausgestellt:

L. Kuhlmann, Falter von Ceram. Hierauf nahm der gleichnamige Vortrag Bezug.

Fritze, Tagfalter von Okinawa; enthielt gleichfalls Material zum gleichnamigen Vortrag.

Scheffer, Sammlung paläarktischer Microlepidoptera. Diese Sammlung zeigte eine geradezu musterhafte Präparation. Winzige Motten wie z. B. Lithocolletis spartii foliella, Nepticula gratiosella sind wahre Meisterstücke der Präparirkunst. — Ausgestellt sind 6 Kasten mit ca. 2000 Stück.

v. Both (Cassel), seltene und bemerkenswerthe Noctuen. Der Aussteller, der zu allgemeinstem Bedauern an der Theilnahme der Versammlung verhindert war, hatte eine Zahl von ca. 400 Seltenheiten in 4 Kasten zusammengebracht. Sie stammen grösstentheils aus den Grenzgebieten der palärktischen Fauna, sowie aus Centralasien, aus wenig zugänglichen Gebieten der iberischen Halbinsel etc. — Labrador, der hohe Norden Europa's und die asiatischen Hochgebirge sind reich vertreten, ebenso die paläarktischen Inseln, von Corsica südlich bis zu den Canaren. Kein Paläarktiker-Sammler, auch nicht der reichste Heterocerenbesitzer dürfte an dieser Collection vorüber gegangen sein, ohne nicht zahlreiche Einzelheiten bewundert zu haben.

Lepidopterologischer Verein Frankfurt: Die Gattung Parnassius.

Es war die Absicht des Vereins etwas „besonderes" vorzuführen und so wurde diese Modegruppe gewählt. So reich indess auch einzelne Privatsammlungen daran sein mögen, eine wahrhafte Sehenswürdigkeit konnte nur durch eine Collektiv-Ausstellung geschaffen werden. Es wurden daher aus einer ganzen Anzahl von Sammlungen die interessantesten Stücke ausgewählt, und nicht nur ganze Reihen von einzeln zerstreuten Seltenheiten zusammengesteckt, sondern besonders Uebergänge, Lokalformen und Aberrationen mit eingereiht. Da sah man ganze Suiten von Parn. Charltonius, Tenedius, Delius, von den verschiedensten Lokalitäten und mit sonderbaren Zeichnungsverschiebungen. Die Zahl der ausgestellten Parnassier betrug ungefähr 500.

Die Gattung Charaxes.

In ähnlicher Weise, um ein ungefähres Pendant aus den Tropen zu den nordischen Parnassiern zu schaffen, hatte der lepidopt. Verein eine Collection von Charaxes aus einer Anzahl von Privatsammlungen zusammengebracht. In ca. 100 Exemplaren stellte sich diese herrliche Gattung dar; sie war vertreten in über 50 Arten und aus allen Gebieten der alten Welt, in denen Charaxes leben. Sie ergänzte die in der Okinawa-Ausstellung wohl zum ersten mal ausgestellte Ch. Weismanni, Fritze.

Scheffer, präparirte Raupen.

Ueber 1000 Raupen der paläarktischen Fauna sind mit der dem Aussteller eigenen Geschicklichkeit und Sorgfalt in einer durchaus lebensgetreuen Form erhalten und geben ein vortreffliches Bild unsrer Lepidopterenfauna in ihren ersten Ständen. Wo die Häutungen das Aussehen der Raupen ändern, sind mehrere Exemplare von einer Species ausgestellt, ebenso bei Raupenvarietäten. Die Sammlung erstreckt sich auch auf die Mikrolepidopteren. Interessante Anhängsel, wie z. B. die Gehäuse von smaragdaria sind dabei wohl erhalten.

F. Zwipff: Aquarelle.

Vom Vater des Ausstellers wurden mit grosser Geduld und in kaum dagewesener Treue die Gross- und eine Anzahl Kleinschmetterlinge der mitteldeutschen Fauna mit ihren Jugendzuständen und deren Futterpflanzen als wahre Meisterstücke der Miniaturmalerei dargestellt. Die feinsten Nuancirungen und die minutiösesten Zeichnungselemente sind hier wiedergegeben. Die Sammlung von Aquarellen ist verkäuflich und wohl allgemeinster Aufmerksamkeit werth. — Wegen des Umfangs der Collection konnten nur einige Tafeln — gewissermassen als Muster — ausgestellt werden. *S.*

Briefkasten der Redaktion.

Herrn **Th. A.** in **L.** Vor einigen Wochen kam die an Sie wie immer gesandte Nummer der Soc. ent. zurück mit dem Vermerk: „Adressat unbekannt." Sie war nach Mondsee geschickt worden, wo Sie ebenfalls nicht aufzufinden waren.

Herrn **L. F.** in **C.** Es ist schon recht so.

Vereinsbibliothek.

Von Herrn Prof. John B. Smith ging als Geschenk ein:

The Pernicious or San Jose Scale
by John B. Smith.

Von Herrn Dr. von Schulthess-Rechberg:
Fauna insectorum Helvetiae. Vespidae, II. Theil
von Dr von Schulthess-Rechberg.

Der Empfang wird dankend bestätigt.

M. Rühl.

Anzeigen.

Kaufe je 60—100 gesunde Puppen von Spil. sordida, luctuosa, mendica und bitte um directe Offerten nach Tirgu-Neamtu, Rumänien. **A. von Caradja.**

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: 11

Autor(en)/Author(s): Rühl Maria [Marie]

Artikel/Article: Vereinsbibliothek. 135